



## **Protokoll**

über die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Weener (Ems) am 14.02.2013, um 17:15 Uhr, im in der Mensa der Grundschule Weener, Wiesenstraße 2, 26826 Weener, in Weener.

### **Anwesend:**

#### Vorsitzende/r

Peter Woltermann

#### Bürgermeister

Wilhelm Dreesmann

#### 1. stellvertretender Bürgermeister

Karlheinz Hinderks

#### Beigeordnete/r

Hildegard Hinderks

Bernhard Siemons

#### Mitglieder

Jan-Dieter Janssen

Manfred Robbe

Birgit Rutenberg

Reinhard Schüür

#### Grundmandatsinhaber/in

Heinrich-Friedrich Holtkamp

#### Verwaltung

Andreas Sinnigen

stellv. Abteilungsleiter

Swanette Dannen

-

Planer Wolfgang Buhr

zu TOP 3 und 4 ö.

### **Entschuldigt fehlen:**

Zu der Sitzung sind Pressevertreter und Bürger erschienen.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses und die Vertreter der Verwaltung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

**TOP 1 Genehmigung der Niederschrift vom 29.11.2012**

---

einstimmig beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

**TOP 2 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 72 H "Kleidobben" gemäß § 13a BauGB in Textform  
Vorlage: BV/2013/1005**

---

Es werden die während der öffentlichen Auslegung und von den Trägern öffentlicher Belange vorgebrachten Einwendungen zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 72 H „Kleidobben“ gemäß § 13a BauGB in Textform mit Entscheidungsabwägungen, die aus dem beigefügten Tableau ersichtlich sind, beschlossen.

Es wird die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 72 H „Kleidobben“ gemäß § 13 a BauGB in Textform als Satzung beschlossen. Die Begründung mit Präambel hat dem Satzungsbeschluss zugrundegelegen.

einstimmig beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

**TOP 3 91. Änderung des Flächennutzungsplanes (5. Änderung der Neufassung), Bebauungsplan Nr. 89 WM, Teil B  
Vorlage: BV/2013/0989**

---

Die TOP 3 und 4 werden gemeinsam behandelt.

Anhand einer Präsentation stellt Herr Buhr den Inhalt der 91. Änderung des Flächennutzungsplanes vor. Anschließend erläutert er in allen Einzelheiten den Inhalt des Bebauungsplanes Nr. 89 WM Teil B und beantwortet inhaltliche Fragen zur Erschließung.

Während der Aussprache regt 1. stv. Bürgermeister Hinderks an, im Bebauungsplan keine Geschoszahl sondern eine Traufhöhe von 3,60 m und eine Firsthöhe von 9,00 m festzusetzen. Die Verwaltung verweist auf die Angaben im städtebaulichen Vertrag, in dem eine Traufhöhe von 4,50 m festgesetzt ist. Mit dieser Festsetzung ist Herr Hinderks einverstanden.

Grundmandatsinhaber Holtkamp spricht sich gegen die Festsetzung von Trauf- und Firsthöhen aus, damit die Bauherren ihre Bauwünsche verwirklichen können und keine Einschränkungen haben. Da in den angrenzenden Baugebieten keine offenen Entwässerungsgräben vorhanden sind, regt er an, den offenen Graben an der Möwenstraße zu verrohren. 1. stv. Bürgermeister Hinderks stimmt dieser Anregung zu.

Von verschiedenen Mitgliedern werden Auskünfte zu der Baustellenzufahrt erbeten. Angestrebt wird eine Baustellenzufahrt zum Baugebiet über die Straße Zur Mühle/Sandweg. Verkannt wird nicht, dass die Baufahrzeuge, die die 5 Grundstücke an der Möwenstraße anfahren, auch bei entsprechenden verkehrsbehördlichen Anordnungen wohl nicht den Umweg über den Sandweg nutzen werden. Angeregt wird zudem eine Umwidmung der Tannenhofstraße für die Bauphase, die sich auch in diesem Bereich auswirken würde, weil dann für alle anderen Baumaßnahmen eine Sondergenehmigung für Schwerlastverkehr beim Straßenverkehrsamt zu beantragen ist.

Die Breite der Erschließungsstraße wird ca. 5,50 m betragen. Im Rahmen der Ausbauplanung soll auf die Festsetzung von Straßenbegleitgrün verzichtet werden.

### **91. Änderung des Flächennutzungsplanes**

Es wird die Annahme des Entwurfes zur 91. Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß der beigefügten Anlage beschlossen.

Es wird die Annahme des Umweltberichtes zur 91. Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen.

Es wird beschlossen, die externen Kompensationsmaßnahmen im Bereich des Kompensationsflächenpools „Meentelande“ durchzuführen.

Es wird die Annahme der Begründung beschlossen.

Es wird die öffentliche Auslegung der 91. Änderung des Flächennutzungsplanes bei gleichzeitiger Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange beschlossen. Die Begründung, die Flächennutzungsplanänderung und der Umweltbericht haben dem Auslegungsbeschluss zugrundegelegen.

einstimmig beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

### **TOP 4      Bebauungsplan Nr. 89 WM "Südlich/Nördlich Sandweg" Teil B Vorlage: BV/2013/0992**

Es wird die Annahme des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 89 WM „Südlich/Nördlich Sandweg“, Teil B, gemäß der der BAUMA-Vorlage beigefügten Anlage mit folgenden Änderungen beschlossen:

- a) Die Firsthöhe wird mit 9,00 m und die Traufhöhe mit 4,50 m festgesetzt,
- b) Geschossezahlen werden nicht festgesetzt,
- c) die Straße erhält eine Breite von ca. 5,50 m und
- d) es wird kein Straßenbegleitgrün festgesetzt.

Es wird die Annahme des Umweltberichtes zum Bebauungsplan Nr. 89 WM „Südlich/Nördlich Sandweg“, Teil B, beschlossen.

Es wird beschlossen, die externen Kompensationsmaßnahmen im Flächenpool Meentelande durchzuführen.

Es wird beschlossen, im Bebauungsplan Nr. 89 WM „Südlich/Nördlich Sandweg“ Teil B eine Firsthöhe von max. 9,00 m und eine Traufhöhe von max. 4,50 m festzusetzen. Die Festsetzung „WA I“ entfällt.

Es wird die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 89 WM „Südlich/Nördlich Sandweg“, Teil B, bei gleichzeitiger Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange beschlossen. Die Begründung, der Bebauungsplan Nr. 89 WM, Teil B, und der Umweltbericht haben dem Auslegungsbeschluss zugrundegelegen.

einstimmig beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

**TOP 5 1. Änderung der Satzung über Bäume, die das Orts- und Landschaftsbild in der Stadt Weener (Ems) prägen**

**Vorlage: BV/2013/0991**

---

Nachdem kontrovers über die Beschlussfassung durch den VA zur Festsetzung der privaten Blutbuche auf dem Grundstück Süderstraße 44 diskutiert wurde, wird abschließend festgestellt, dass sowohl für die Blutbuche als auch für die Kastanienallee Hilkenborger Straße entsprechende Beschlüsse vorliegen und es hier lediglich um den Satzungsbeschluss geht.

Zu der Anfrage von Ratsmitglied Rutenberg bezüglich der Nummerierung der Objekte sagt die Verwaltung Beantwortung im Protokoll zu.

(Antwort der Verwaltung: Die einzelnen Objekte der Satzung über Bäume, die das Orts- und Landschaftsbild in der Stadt Weener (Ems) prägen, werden in einem Gesamtverzeichnis beim Landkreis Leer geführt. Die Nummerierung wurde daher vom Landkreis Leer vorgegeben.)

Auch zu der Anfrage des Ratsherrn Schüür, warum die Festsetzung der Blutbuche Süderstraße 44 nicht im BAUMA behandelt wurde, sagt der Bürgermeister Beantwortung im Protokoll zu.

(Antwort der Verwaltung: Anfang Juni 2012 wurde ein Antrag auf Unterschutzstellung der Blutbuche auf dem Grundstück „Süderstraße 44“ gestellt. Da im Juni keine Sitzung des Bau- und Umweltausschusses stattfand, wurde über die Angelegenheit im Verwaltungsausschuss am 19.06.2012 beraten. Die Entscheidung, die Kastanienallee festzusetzen, wurde am 15.05.2012 (BAUMA) bzw. 22.05.12 (VA) getroffen. Somit konnte mit der Durchführung des entsprechenden Verfahrens für beide Objekte gemeinsam und zeitnah begonnen werden.)

Die aus der Anlage 1 zur BAUMA-Vorlage ersichtlichen Entscheidungen werden beschlossen.

Die 1. Änderung der Satzung über Bäume, die das Orts- und Landschaftsbild in der Stadt Weener (Ems) prägen, wird beschlossen. Die Satzung wird um folgende Objekte ergänzt:

- a) Kastanienallee an der Hilkenborger Straße
- b) Blutbuche Süderstraße 44

mehrheitlich beschlossen	Ja 6 Nein 2 Enthaltung 0
--------------------------	--------------------------

**TOP 6 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 W "Dobben südlicher Teil" gemäß § 13a BauGB in Textform**

**Vorlage: BV/2013/0996**

---

Es wird beschlossen, für den Bereich der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 W „Dobben, südl. Teil“, die Grundflächenzahl von 0,3 auf 0,4 zu erhöhen.

einstimmig beschlossen	Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0
------------------------	--------------------------

**TOP 7 Mitteilungen**

- a) Die Verwaltung teilt mit, dass der Bestand des Stadtwaldes Holthusen entsprechend dem vorliegenden Konzept in Teilbereichen als Kompensationsmaßnahme für den

Ausbau der L 31 (Graf-Ulrich-Straße) in einen standortgerechten Mischwald umgebaut wird. Die mit nicht standortgerechten Pappeln bepflanzte Teilfläche soll in einen Laubmischwald aus Berg-/Spitzahorn, Rotbuche, Winterlinde und Stieleiche umgewandelt werden. Hierdurch ergibt sich eine dauerhafte Aufwertung der Fläche, da das Lebensalter dieser Gehölzarten wesentlich höher liegt als der bisherige Pionierbestand aus Pappeln.

Alle Arbeiten erfolgen in Absprache und Abstimmung mit dem zuständigen Bezirksförster Forstamt Oldenburg.

Die erforderlichen Fällarbeiten wurden im Januar von Firma Scheper aus Thüle vorgenommen. Laut Auskunft des Bezirksförsters werden die Anpflanzungen im Frühjahr 2013 vorgenommen werden.

Der vorhandene Weg wird derzeit bis zur Gasregelstation verlängert. Es ist geplant, den Weg durch den Aufbau von zwei Pforten zu jeder Seite abzugrenzen. Weiterhin ist geplant, die Fläche mit einem Zaun einzugrenzen.

- b) Die Verwaltung teilt mit, dass der diesjährige Umwelttag der Stadt Weener (Ems) am **Samstag, den 09. März 2013**, stattfindet. Wie in den Vorjahren werden wieder Müllsammelaktionen von Vereinen, Verbänden u. a. stattfinden. Die Aktion mit dem Titel "Saubere Landschaft" wird unterstützt durch den Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Leer. Die Teilnehmer der Aktion „Saubere Landschaft“ werden mittags durch das Altenzentrum Rheiderland gepflegt. Die Verpflegung erfolgt wie im Vorjahr in den jeweiligen Feuerwehrgerätehäusern bzw. im DGA Kirchborgum. Sofern Interesse seitens der städtischen Grundschulen, Kindergärten etc. besteht, ist es geplant Anpflanzmaßnahmen in den jeweiligen Ortsteilen vornehmen zu lassen.
- c) Die Verwaltung teilt mit, dass die Baumkommission im vergangenen Jahr beschlossen hat, zwei Weiden im Windschutz an der Katzenburger Straße (neben Frisör Heijen) auf vier Meter zurückzuschneiden. Während der Rückschnittarbeiten wurde festgestellt, dass die Standsicherheit der beiden Bäume nicht mehr gewährleistet ist.

Ein weiterer Baum weist Stammschäden und extrem viel Totholz auf. Die Äste hängen über den Rad,- und Fußweg sowie über ein Privatgrundstück.

Bei einem Ortstermin am 11.01.2013 wurde entschieden, die drei Bäume und einen abgängigen Pflaumenbaum zu entfernen, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Dadurch bekommen die nachwachsenden Bäume (Ahorn) mehr Licht und können sich besser entfalten. Zusätzliche Ersatzanpflanzungen werden vorgenommen.

---

## **TOP 8      Anfragen und Anregungen**

---

- a) Zu der Anfrage von Ratsmitglied Rutenberg, eine Anliegerversammlung zum Verkehrskonzept, und zwar für die Neue Straße/Norderstraße und Krankenhaus durchzuführen, erklärt der Bürgermeister, dass der Arbeitskreis getagt hat und voraussichtlich in der nächsten BAUMA-Sitzung die Rahmenplanung beraten wird.

- b) Zu der weiteren Anfrage von Ratsmitglied Rutenberg hinsichtlich des Zeitpunktes der Beratung des Themas „Klimaschutz“ im BAUMA, erklärt der Bürgermeister, dass hier umfangreiche Vorarbeiten u. a. zu Liegenschaften, Windparks, Straßenbeleuchtung usw. zu leisten sind. Eine Beratung in den städtischen Gremien stehe derzeit nicht an. Um aus dem Programm „Klimaschutz“ Fördergelder zu erhalten, sind umfassende Vorarbeiten erforderlich. Entsprechende Anträge können jeweils bis zum 31.03. eines jeden Jahres gestellt werden. Zum 31.03.2013 wird dies nicht möglich sein. Ggf. kann aber in 2014 eine entsprechende Antragstellung erfolgen. Neben den haushaltsrechtlichen Voraussetzungen müssen hierfür umfangreiche Bestandsaufnahmen und andere Vorarbeiten erfolgen. In einem weiteren Schritt wird es zudem wahrscheinlich erforderlich sein, für dieses Themengebiet einen Arbeitskreis zu bilden.
- c) Ratsmitglied Rutenberg wundert sich über die umfängliche Antwort zu ihrer schriftlichen Anfrage zum Abholzen der Krimlinde an der Komm.-Hesse-Straße und zum Versand an alle Ratsmitglieder.
- d) Ratsmitglied Rutenberg erbittet die Kosten für die Anschaffung der Hundekottäschchen, die mit den Steuerbescheiden verschickt worden sind. Diese Täschchen riechen unangenehm. Außerdem seien sie nicht gut zu händeln. Ratsmitglied Rutenberg zeigt eine kleine „Rolle“ mit Schlüsselanhänger und Hundekottüten. Die Verwaltung sagt Beantwortung im Protokoll zu.  
(Antwort der Verwaltung: Es sind Gesamtkosten in Höhe von 2.755,00 € für Taschen, Tüten, Karabinerhaken und Porto entstanden. Verschickt wurden ca. 1.400 Stück.)
- e) Der Bürgermeister berichtet von diversen Krankheitsfällen, insbesondere im Bauamt und in den städtischen Kindergärten.
- f) Beigeordnete Frau Hinderks weist darauf hin, dass im gesamten Stadtgebiet noch die Behälter für die Hundekottüten fehlen.
- g) Lt. 1. stv. Bürgermeister Hinderks ist es ratsam, wenn Hundebesitzer Standorte für Hundetoiletten melden.
- h) Beigeordneter Siemons erklärt, dass er Standorte für Hundetoiletten der Verwaltung mitgeteilt hat.

## **TOP 9     Einwohnerfragestunde**

---

Die Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

Ende der Sitzung: 18:40 Uhr

Peter Woltermann  
Vorsitzender

Wilhelm Dreesmann  
Bürgermeister

Andreas Sinnigen  
stv. Abteilungsleiter

Swanette Dannen  
Protokollführerin